



# Machsom Watch

Women against the Occupation and for Human Rights

## Palästina unter Besatzung

Vortrag und Diskussion mit einer der Gründerinnen  
der israelischen Menschenrechtsorganisation  
„Machsom Watch“ und Trägerin des  
„Aachener Friedenspreises 2008“

**Frau Dr. Roni Hammermann**

aus Jerusalem

Frau Dr. Hammermann berichtet über die Arbeit ihrer  
Organisation an den Checkpoints – über deren  
Bedeutung als Instrument der Besatzung und über  
deren Folgen für die unter der Besatzung Lebenden  
sowie für die Besatzer.

Mittwoch, den 3. September 2008

um

19:00 Uhr

im

Presse und Informationsamt der Bundesregierung  
Welckerstraße 11, 53113 Bonn

Eintritt: 6.- Euro (ermäßigt: 3,-)

Anfahrt mit den U-Bahn Linien 16, 63, 66  
Haltestelle Heussallee/Museumsmeile  
Parkplätze vor dem Haus

gefördert durch:  
**inVent**  
Internationale Weiterbildung  
und Entwicklung gGmbH

Veranstalter:



Institut für  
Palästinakunde  
[www.ipk-bonn.de](http://www.ipk-bonn.de)



Arbeitskreis  
Israel/Palästina  
[www.akispa.de](http://www.akispa.de)



Frauentzwerk  
für Frieden  
[www.frauentzwerk-  
fuer-frieden.de](http://www.frauentzwerk-<br/>fuer-frieden.de)

„Machsom“ heißt auf Hebräisch „Barrikade“, „Checkpoint“. „Machsom“ ist die Bezeichnung für die überall in der Westbank befindlichen Straßensperren, Checkpoints und Terminals, die trennen: Nachbardörfer von Nachbardörfern, Dörfer von Städten und ganze Landesteile der besetzten Gebiete voneinander.

Machsom Watch ([www.machsomwatch.org](http://www.machsomwatch.org)) - zu deren Mitbegründerinnen unser Gast Frau Dr. Roni Hammermann gehört - ist eine 2001 gegründete israelische Menschenrechtsorganisation, von heute circa 500 Frauen, deren Mitglieder regelmäßig zu den Checkpoints und Terminals in der Westbank und rund um Jerusalem kommen.

An den Checkpoints - Orten der Willkür, Erniedrigung und der Gewalt - dokumentieren sie die Ereignisse, um sie publik zu machen, versuchen den Abgewiesenen und den Festgehaltenen beizustehen und auf die eigenen Soldaten einzuwirken, um das Unerträgliche ein wenig erträglicher zu machen.



**Huwara Checkpoint**

Roni Hammermann, die am 1. September - dem Antikriegstag - für ihre Organisation den Aachener Friedenspreis entgegennehmen wird, wird über politische, rechtliche und menschliche Aspekte der Situation an den Checkpoints berichten, über die Arbeit und Geschichte ihrer Organisation sowie über ihre persönlichen Erfahrungen.

Veranstalter:



**Institut für  
Palästinakunde**  
[www.ipk-bonn.de](http://www.ipk-bonn.de)



**Arbeitskreis  
Israel/Palästina**  
[www.akispa.de](http://www.akispa.de)



**Fraunennetzwerk  
für Frieden**  
[www.fraunennetzwerk-fuer-frieden.de](http://www.fraunennetzwerk-fuer-frieden.de)